

## Sachstandsbericht

*Projekt „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“*

### Projektlaufzeit:

1.01.2016-31.12.2019: 1. Förderwelle. Verlängerung: 31.12.2020

1.01.2017-31.12.2020: 2. Förderwelle

Finanzielle Förderung: Die Träger der teilnehmenden Einrichtungen erhalten durch den Bund einen Zuschuss zu den Personalkosten in Form einer zusätzlichen Fachkraftstelle (mind. 19,5 WS, TVöD S8 b bzw. vergleichbar) sowie Sachausgaben in Höhe von 25.000 € pro Jahr.

### Verbund besteht momentan aus 13 Einrichtungen:

2 Einrichtungen in Weißenburg / Träger: Stadt Weißenburg

2 Einrichtungen in Gunzenhausen / Träger: evang. Kinderschulverein e.V. ; Stiftung Hensoltshöhe

1 Einrichtung in Solnhofen / Träger BRK KV Südfranken

1 Einrichtung in Diethofen / Träger: Gemeinde Diethofen

1 Einrichtung in Fürth / Träger BRK KV Fürth

3 Einrichtungen in Dinkelsbühl / Träger: evangl. Kirchengemeinde Dinkelsbühl

3 Einrichtungen in Schwabach / Träger: Stadt Schwabach

Ziel des Projektes: Systematische und ganzheitliche Verbesserung der pädagogischen Qualität der teilnehmenden Einrichtungen. Schwerpunkte:

- *Alltagsintegrierte sprachliche Bildung:* durchgängiges Prinzip pädagogischen Arbeitens in allen Bildungsbereichen (kein pädagogisches Zusatzangebot), für alle Kinder, orientiert an deren Kompetenzen, Stärken und Themen, getragen von entsprechender Haltung.
- *Zusammenarbeit mit Familien:* Offenheit, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung als Basis für gelungene Erziehungspartnerschaft.
- *Inklusive Pädagogik:* bezieht sich auf alle Handlungsfelder: Gestaltung der Umgebung, Interaktionen zwischen alle Akteuren (Kinder, Eltern, Mitarbeiter), Kita als sicherer und anregender Bildungsort, wo die Vielfalt eine Selbstverständlichkeit ist.

- Eigenreflexion und Reflexion des pädagogischen Handelns sowie des pädagogischen Alltages und dessen Abläufe stehen im Vordergrund.

#### Aufbau und Ablauf des Projektes:

- Tandem (Leitung + zusätzliche Fachkraft) arbeiten zusammen an der Umsetzung des Projektes. Leitung ist mit Unterstützung des Trägers verantwortlich für die Schaffung von zeitlichen und räumlichen Voraussetzungen
- Prozessbegleitende Unterstützung durch Fachberatung. Alle 10-12 Wochen Inhouse-Besuche
- Verbundtreffen / Teilnahme als Tandem 3-4 Mal im Jahr. Qualifizierung des Tandems durch die Fachberatung
- Zusätzliche Fachkräfte-Treffen monatlich: Austausch, Reflexion, Qualifizierung
- Hospitationen in anderen Hospitationen
- Thematische Workshops

#### Aufgaben der zusätzlichen Fachkraft:

- berät, begleitet und qualifiziert das Kita-Teams zu den drei Schwerpunkten des Projektes
- initiiert und organisiert zusammen mit der Kitas-Leitung den fachlichen Austausch im Team
- arbeitet nur exemplarisch bzw. modellhaft am Kind
- nimmt an diversen Fortbildungen teil, um sich weiter zu qualifizieren

Die zusätzliche Fachkraft ist weder im Personalschlüssel aufgenommen, im Gruppendienst tätig noch übernimmt sie feste Dienste im Betrieb.

Schwabach, 15.07.19

Nina Eckert-Friesen

Diplom Soz.Päd. (FH)

Fachberatung im Rahmen des Bundesprojektes „Sprach-Kitas“

pädagogische Leitung Familienzentrum MatZe

